

# Inhalt

Einleitung von Sigrid Koch-Baumgarten 9

Vorbemerkung 55

## 1. Kapitel

Die »Radikale Linke« im Ersten Weltkrieg 61

Der 4. August 1914 66

Die kriegsgegnerischen Gruppen 71

Spartakus und USPD 75

Die russische Revolution und die deutsche Linke 83

Vor der deutschen Revolution 87

## 2. Kapitel

Die KPD in der revolutionären

Übergangsperiode (1918-1923) 95

Das Spartakusprogramm 98

Die Gründung der KPD 102

Januarkämpfe in Berlin 104

Die Niederlage der Linken 107

Weimar und Versailles 110

KPD und Komintern 113

Die Abspaltung der KAPD 115

KPD und Kapp-Putsch 117

Die KPD wird Massenpartei 122

Die Märzaktion 1921 126

Einheitsfrontpolitik 130

1923 — Auf dem Weg zur Macht? 136

Die Oktoberniederlage der KPD 143

### 3. Kapitel

Die KPD in den Jahren der »relativen Stabilisierung«  
(1924-1928) 151

Die Linke übernimmt die Parteiführung 154

Die KPD isoliert sich 162

Parlamentsarbeit 167

Bolschewisierung der KPD 170

Parteikrise 174

Die Komintern greift ein 180

Partei und Arbeiterschaft 186

Organisationsprobleme 190

### 4. Kapitel

Die KPD im Zeitabschnitt der großen Krise  
der Weimarer Republik (1929-1933) 197

Der ultralinke Kurs der KPD 198

Der 12. Parteitag der KPD 203

Faschismus und Demokratie 209

Die Thesen vom »Sozialfaschismus« 213

RGO-Politik 215

Nationale Demagogie 217

Vor dem Untergang 221

### 5. Kapitel

Zur Ideologie und Soziologie der KPD 229

Das Dilemma der Demokratie 230

Spannung und Spaltung 238

Die deutsche Tradition 242

Konservative SPD 244

Sozialökonomische Basis 248

Bürokratisierung 256

Psychologischer Habitus 260

Das Credo 263

Das »Bewegungsgesetz« 264

Schlußbetrachtung	269
Anmerkungen	277
Bibliographie	316
Anhang	321
Nachwort des Verfassers	325
Personenregister	331